Bürgermeister Prof. Ungerer (2.v.r.) und Wirtschaftsförderer Hartmut Brühl (re.) gratulierten Ingeburg und Peter Findeisen zum 50-jährigen Firmenjubiläum. Foto: Hönsch

Modellbahn Findeisen ist heute Anlaufpunkt für viele Hobby-Modellbahner. Kompetenz bei Beratung und Verkauf, die fachgerechte Ausführung von Reparaturarbeiten und die riesige Auswahl an Bahnen und dem entsprechenden Zubehör, das wissen die Kunden zu schätzen. Bei Modellbahn Findeisen finden Modellbahn-Fans alles, was das Herz begehrt: Modellbahnen aller Spuren von „Z“ bis zur großen Gartenbahn der bekannten Hersteller und dazu die ganze Welt in „Mini-Ausführung“ vom Apfelbaum bis zum Strandkorb.
Zu den angebotenen Leistungen gehören der Aufbau von Modelleisenbahnanlagen, Reparaturen, Umbauten für Digitalsteuerung und vieles mehr.
Aber auch die Freunde von Autorennbahnen und Modellautos werden bei Modellbahn Findeisen fündig. Waren die Modellautos früher Beiwerk für die Modelleisenbahnanlagen, so ist dies heute ein eigenständiger Bereich mit einem wachsenden Liebhaberkreis. Bis zum Maßstab 1:18 sind die Fahrzeugmodelle erhältlich, aktuelle und historische.
Eine eigene Modelleisenbahnanlage hat Peter Findeisen aus Zeitgründen nicht, aber die Modelleisenbahner in der Annaparkhütte können immer auf ihn zählen. Auch bei Stadtfesten oder offenen Sonntagen in der Innenstadt ist Modellbahn Findeisen dabei. Und die dann vor dem Geschäft aufgebaute Anlage bringt nicht nur Kinderaugen zum Leuchten.

35 Jahre Friweika Weidensdorf

Mit einem großen Kartoffelfest feierte das Unternehmen Friweika in Weidensdorf am 3. September 2005 sein 35-jähriges Bestehen. Zu den vielen Gratulanten gehörten auch Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer und Wirtschaftsförderer Hartmut Brühl.
Auch Frank Bethge, der Schulleiter der Hirschgrundschule, war an diesem Tag in Weidensdorf, verbindet doch ein Kooperationsvertrag seit dem vergangenen Schuljahr das Unternehmen und die Hirschgrundschule. So waren in den Sommerferien der Schulleiter und weitere Lehrer zu einem Einsatz in der Produktion, um einen Einblick in das Unternehmen und die praktische Arbeit zu bekommen.
Für die vielen Gäste beim Kartoffelfest hatte Friweika ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet: Betriebsführungen, ein Human-Soccer-Turnier, Musik- und Tanzvorführungen, Kinderunterhaltung und eine Oldieparty im Festzelt am Abend.

Historische Texte über den Nachweis der Kartoffel in Meerane von Heimatforscher Oskar Philip überreichte Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer als Jubiläumsgeschenk an Gundula Ritzkat von Friweika. Foto: Hönsch

15 Jahre Fa. Vemos Vertriebs- und Montageservice

Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer (2.v.r.) und Wirtschaftsförderer Hartmut Brühl besuchten die Firma Vemos Vertriebs- und Montageservice am 1. September 2005 und gratulierten Peter Günter (2.v.l.) zum 15-jährigen Jubiläum. Foto: Hönsch

Seit 15 Jahren ist die Fa. Vemos Vertriebs- und Montageservice in Meerane, Heinrichstraße 25, tätig. Inhaber Peter Günther kommt selbst aus der Baubranche und hat nach der Wende 1990 die Chance genutzt, sich selbstständig zu machen. Der Gewerbeschein des Diplom-Ingenieurs datiert vom 8. August 1990, noch mit einem Behelfssiegel der Stadtverwaltung Meerane.
Zum Angebot der Firma gehören der Vertrieb und Einbau von Fenstern, Türen und Sonnenschutzanlagen, von Bauelementen aller Art sowie Wintergärten der bekannten Anbieter in Deutschland. Wer einen Neubau oder eine Sanierung plant, kann sich bei Peter Günther beraten lassen. Von der Beratung vor Ort über Angebot, Verkauf und Einbau bis zur Wartung bzw. Reparatur kommt alles aus einer Hand. Der Kundenkreis der Firma reicht inzwischen bis in die alten Bundesländer. In Meerane hat die Firma Vemos an markanten Objekten ihre „Spuren“ hinterlassen. So wurde das neue Rathaus am Lörracher Platz mit Fenstern ausgestattet und auch das Gebäude der Stadtwerke in der Bahnstraße zählt zu den Referenzobjekten. Als Partner der Städtischen Wohnbau Meerane ist die Firma Vemos im Sanierungsbereich und bei Reparaturen tätig.
Wer einen Beratungstermin vereinbaren möchte: Über Tel. 03764 / 24 88 können sich Interessenten bei Peter Günther melden.

Neu in Meerane: Taxibetrieb Steffen Schwan

Bereits seit 1996 fährt der Meeraner Steffen Schwan Taxi. Die langjährigen Erfahrungen in der Personenbeförderung bringt er jetzt in sein eigenes Taxiunternehmen mit, das am 1. August 2005 als selbstständiger Taxibetrieb Steffen Schwan, Karl-Schiefer-Straße 36, startete. Nach der Geschäftsaufgabe seines bisherigen Arbeitgebers, dem Taxiunternehmen Gessner, hatte sich Steffen Schwan erfolgreich für die Konzession beworben und wird nun auch weiterhin in Meerane und in der Region die Kunden bedienen. Hier ist er durch seine langjährige Tätigkeit gut bekannt. Viele Meeraner werden sich vielleicht auch noch an den Taxibetrieb Gustav Groß erinnern. Steffen Schwans Großvater ist bereits in Meerane Taxi gefahren, womit dieser auch eine Familientradition fortsetzt.
„Neben den normalen Taxifahrten übernehme ich auch Ausflugsfahrten sowie Kranken- und Dialysefahrten und Kurierdienste“, informiert Steffen Schwan. Buchen können die Kunden rund um die Uhr unter Tel. 03764 / 18 53 90 oder Funk 0175 / 64 25 066, auf Wunsch sind auch Fernfahrten und Fahrten ins Ausland möglich. „Ich hoffe, dass die Meeraner mein Unternehmen und meine Angebote nutzen“, sagt Steffen Schwan, der sein Unternehmen am 17. August 2005 Wirtschaftsförderer Hartmut Brühl vorstellte.
Die Meeraner Taxifahrer hoffen mit Ansiedlung des Simmel-Marktes und der Umgestaltung des Marktes auch auf eine Belebung ihres Geschäftes. „Wir würden uns in diesem Zusammenhang wünschen, dass die früher vorhandenen Taxistandplätze am Markt in das Konzept aufgenommen werden. Insbesondere an Markttagen würden sicher viele Kunden unser Angebot nutzen“, schlägt er vor.

Steffen Schwan – im Bild mit Wirtschaftsförderer Hartmut Brühl – startete am 1. August 2005 als selbstständiger Taxiunternehmer. In Meerane ist er durch seine langjährige Tätigkeit bereits gut bekannt. Foto: Hönsch